



Nach Stückzahl betrachtet, entfielen 2017 zwei Drittel aller Bürgschaften und Garantien in die Größenklassen bis zu einer Viertelmillion Euro. Allein die Größenklassen von 50.000 bis 250.000 Euro machten etwas mehr als die Hälfte aus. Im Vergleich zu 2016 wurden mehr größere Beträge von 250.000 Euro bis zu einer Million verbürgt. Dieser Anteil stieg um über drei Prozentpunkte auf ein Drittel.

Die Bürgschaftsbanken fördern vor allem Klein- und Kleinstbetriebe. Detaillierte Zahlen dazu in Tabelle 7. Das 2017 insgesamt gestiegene Volumen von Bürgschaften und Garantien zeigt gleichzeitig, dass die Unternehmen höhere Beträge finanzieren und verbürgen wollen. Das führte bei der Verteilung des Volumens auf Größenklassen zu einer Verschiebung zu höheren Beträgen: 44 Prozent aller Genehmigungen entfielen auf Beträge bis zu einer Viertelmillion Euro, ein weiteres Viertel auf Beträge zwischen 250.000 und einer halben Million Euro. Bei fast 48 Prozent aller Bürgschaften und Garantien ging es um 500.000 Euro und mehr. Am deutlichsten waren die Zuwächse bei den höchsten Beträgen über eine Million Euro mit mehr als drei Prozentpunkten.

Tabelle 6: Zugesagte Bürgschaften und Garantien der Bürgschaftsbanken 2017 nach Größenklassen

Kredit- / Beteiligungsbetrag in Euro	Anzahl	% Anzahl	TEUR Kredite / Beteiligungen	% Kredite / Beteiligungen	TEUR Bürgschaften / Garantien	% Bürgschaften / Garantien	% Durchschnittlicher Verbürgungs- / Garantiegrad
0 bis 25.000	252	4,3	4.712	0,3	3.442	0,3	73,0
25.000 bis 50.000	660	11,3	27.574	1,6	20.417	1,8	74,0
50.000 bis 100.000	1.256	21,5	103.999	6,1	74.959	6,7	72,1
100.000 bis 250.000	1.734	29,7	301.848	17,8	210.671	18,8	69,8
250.000 bis 500.000	1.098	18,8	413.552	24,4	277.796	24,7	67,2
500.000 bis 750.000	333	5,7	209.592	12,4	139.155	12,4	66,4
750.000 bis 1.000.000	226	3,9	206.379	12,2	137.277	12,2	66,5
über 1.000.000	274	4,7	427.393	25,2	259.160	23,1	60,6
Insgesamt	5.833	100,0	1.695.049	100,0	1.122.877	100,0	66,2